

Eröffnung des ParaSportzentrums der AUVA im Rehabilitationszentrum Häring

Kürzlich fand die feierliche Eröffnung des neuen ParaSportzentrums der Allgemeinen Unfallversicherungsanstalt (AUVA) im Rehabilitationszentrum Häring statt. Das Zentrum, das in enger Zusammenarbeit mit dem Österreichischen Paralympischen Committee (ÖPC) und dem Österreichischen Behindertensportverband (ÖBSV) entwickelt wurde, setzt einen neuen Maßstab für die Verbindung von Rehabilitation und Leistungssport.

Das ParaSportzentrum verfolgt das Ziel, Menschen mit Querschnittslähmung, Amputation und anderen schweren Verletzungen auf ihrem Weg in den Para-Sport nachhaltig zu begleiten und zu fördern. Ob durch gezieltes Scouting, individuelles Training und Unterstützung auf Spitzenniveau – im Rehabilitationszentrum Häring wird Para-Sport großgeschrieben. Mit modernsten Trainingsmöglichkeiten und einem speziell abgestimmten medizinischen Angebot wird den Sportlern eine ideale Grundlage geboten, um ihre Leistungspotenziale voll auszuschöpfen. „Sport spielt eine zentrale Rolle im Rehabilitationsprozess. Er fördert nicht

nur die körperliche Regeneration, sondern auch den mentalen und emotionalen Aufschwung unserer Rehabilitand:innen. Wir sind stolz darauf, dass der Grundstein für viele erfolgreiche Para-Sport-Karrieren in unseren Einrichtungen gelegt wurde. Wir möchten den Patient:innen eine Plattform bieten, um ihr Potenzial zu erkennen sowie auszuschöpfen und gleichzeitig das Bewusstsein für Para-Sport in der breiten Öffentlichkeit stärken“, erklärt Mag. Alexander Bernart, Generaldirektor der AUVA.

Das Rehazentrum Bad Häring bietet durch seine zentrale Lage in Tirol und seine hochmodernen Trainingsanlagen, wie Turnsaal, Schwimmhalle und Außenbereiche, ideale Voraussetzungen für vielfältige Sportarten. Dies wird ergänzt durch spezialisierte medizinische und therapeutische Dienstleistungen, die auf die besonderen Bedürfnisse von Behindertensportlern abgestimmt sind.

ÖPC-Generalsekretärin Mag. Petra Huber betont: „Das ParaSportzentrum in Bad Häring stellt eine perfekte Symbiose von Rehabilitation und Sport dar. Die AUVA hat diesen innovativen Schritt gesetzt und es wird sich viel Positives daraus entwickeln.“



Die Vertreter und Sportler der AUVA, des ÖPC und des ÖBSV:
AUVA-Generaldirektor Mag. Alexander Bernart, ÖPC-Generalsekretärin Mag. Petra Huber, ÖBSV-Präsident Julian Hadschieff mit Thomas Flax, Walter Ablinger, Walter Pfaller und Christina Pesendorfer

Foto: AUVA/Martin Vandory